

Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =
Gazetta militare svizzera

Band: 90=110 (1944)

Heft: 12

Nachruf: Totentafel

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Es werden folgende Wettkämpfe ausgetragen:

I. Mannschaftswettkämpfe:

- a) Patrouillenlauf mit Schiessen, schwere Kategorie,
- b) Patrouillenlauf mit Schiessen, leichte Kategorie,
- c) Winter-Dreikampf für Mannschaften.

II. Einzelwettkämpfe:

- a) Winter-Fünfkampf,
- b) Winter-Vierkampf,
- c) Ski-Einzellauf.

Die Patrouillen oder Mannschaften bestehen aus 6 Mann, d. h.: 1 Offizier oder Unteroffizier als Führer, 1 Uof. und 4 Gefreiten oder Soldaten. Die Leute einer Patrouille oder Mannschaft müssen alle dem gleichen Stabe oder der gleichen Einheit angehören; massgebend ist die Einteilung im Dienstbüchlein. Die Anzahl der teilnahmeberechtigten Patrouillen und Dreikampfmannschaften wird vom Bureau für Wehrsport nach den durchgeführten Ausscheidungswettkämpfen im Verhältnis zur Beteiligung an den Ausscheidungen festgelegt. Pro Patrouille der schweren Kategorie können maximal 3 Ski-Einzelläufer gestellt werden. Im Winter-Vier- und Fünfkampf sind die an den Ausscheidungen ermittelten je 40 besten Wettkämpfer startberechtigt. Alle für die Ausscheidungen gemeldeten Wettkämpfer erhalten für ihr Training 12 Schuss Karabiner- resp. Pistolen- oder Revolvermunition. Die für die Meisterschaften qualifizierten Wettkämpfer erhalten für das weitere Training noch einmal die gleiche Anzahl Patronen.

Die Meldungen für die Mannschaftswettkämpfe haben durch die Heeresseinheiten gemäss Befehl des Oberbefehlshabers der Armee vom 30. September 1944 zu erfolgen.

Totentafel

Seit der letzten Publikation sind der Redaktion folgende Todesfälle von Offizieren unserer Armee zur Kenntnis gelangt:

Fl.-Oblt. *Fritz Christen*, geb. 1917, Fl. Kp. 11, Pilot, tödlich verunglückt am 21. Oktober 1944 im Aktivdienst.

Cap. san. *Edouard Monard*, né en 1884, médecin de Pl. d'armes, décédé le 22 octobre 1944 à Payerne.

Lt. *Armando Bonzanigo*, geb. 1913, Geb. Sap. Kp. 11, aus Zürich, verstorben am 25. Oktober 1944 in Hünibach bei Thun.

Inf.-Oblt. *Wilhelm Dürsteler*, geb. 1881, verstorben am 28. Oktober 1944 in Thalwil.

Art.-Oblt. *Georges Heberlein*, geb. 1874, verstorben am 31. Oktober 1944 in Wattwil.

Inf.-Oblt. *Emil Klaus*, geb. 1882, verstorben am 31. Oktober 1944 in Zürich.

Inf.-Oberstlt. *Josef Steiner*, geb. 1891, T. D. Stab Ter. Kdo. 9a, verstorben am 3. November 1944 in Schmerikon.

Fl.-Oblt. *Anton Roth*, geb. 1915, Pilot Fl. Kp. 19, tödlich verunglückt am 3. November 1944 im Aktivdienst.